

Stoffverteilung und Klassenarbeiten in der Sekundarstufe I *

Im Verlaufe des Deutschunterrichts der Klassen 5 bis 10 ergeben sich mehrere Aufgabenbereiche, deren Schwierigkeitsgrad steigend entwickelt werden soll. Im Wesentlichen handelt es sich bei den schriftlichen Arbeitsformen um die Entwicklung der sechs grundlegenden Aufsatzarten

ERZÄHLEN	INHALTSWIEDERGABE	PRODUKTIONSORIENTIERTER AUFSATZ	BERICHT / BESCHREIBUNG
ERÖRTERUNG			INTERPRETATION

Nachdem in den Klassen 5 und 6 vor allem Wert auf die erzählerische Form der Textproduktion und -reproduktion gelegt worden ist, werden von Klasse 7 an die abstrahierenderen Formen der Textanalyse und Inhaltsangabe stärker in den Mittelpunkt der Arbeit gerückt. Deshalb sollten in dieser und den folgenden Klassenstufen graduell abgestufte Übungs- und Aufsatzformen im Unterricht und bei der Leistungsmessung zum Tragen kommen. Die einzelnen Aufgabenbereiche entwickeln sich von nun an zu Vorstadien für die Aufgaben der folgenden Klassen.

Es bietet sich hier an, die im *Kerncurriculum Deutsch* vorgeschlagenen Aufgabenformen auch hinsichtlich ihrer eher offenen und eher geschlossenen Formen zur Differenzierung des Schwierigkeitsgrades einzusetzen. Darunter ist zu verstehen, dass die Entwicklung einer Aufsatzform von der Klasse 5 bis zur Klasse 10 durch Anforderungsniveau aufbauende Schritte im ge- lenkt wird.

KLASSENSTUFEN		ERZÄHLEN	INHALTSWIEDERGABE	PRODUKTIONSORIENTIERTER AUFSATZ	BERICHT / BESCHREIBUNG	DIKTAT	GE- SAMT
In der Klassenstufe 5 werden als Schwerpunkte Aufsatzformen verfolgt, die auf der Fähigkeit des Erzählens basieren und damit dem Entwicklungsstand der Kinder in dieser Altersstufe Rechnung tragen.	5	Bildergeschichte	Nacherzählung	persönlicher Brief	xxx	3	6
Mit dem Perspektivwechsel, der Textüberarbeitung und dem beschreibenden Aufsatz vollzieht sich in der sechsten Klasse der Schritt zum nächsten Abstraktionsgrad, indem der persönlich-emotionale Standpunkt der früheren Klassen verlassen wird.	6	Erzählen aus veränderter Perspektive	xxx	Überarbeitung eines vorgegebenen Textes	Personen-Vorgangsbeschreibung	2	5

KLASSENSTUFEN		ERÖRTERUNG	INHALTSWIEDERGABE	PRODUKTIONSORIENTIERTER AUFSATZ	BERICHT / BESCHREIBUNG	DIKTAT	GE- SAMT
Die in Stufen gestaltete Entwicklung der Erörterung beginnt in der Klasse 7. Hier wird lediglich eine kurze, die eigene Meinung wiedergebende Begründung erwartet. Die Inhaltsangabe soll in der Klasse 7 an den Schluss des Jahres gelegt werden und zunächst in einer sehr geschlossenen Form als eine Reihe von Fragen zu einem übersichtlichen literarischen Text gestaltet sein.	7	s. Begründung beim produktionsorientierten Aufsatz	Inhaltsangabe in geschlossener Form <i>Textvorlage anhand von Leitfragen bearbeiten, die jede für sich beantwortet werden</i>	Schreiben aus veränderter Perspektive <i>mit kurzer Begründung z.B. formaler/inhaltlicher Kriterien</i>	Bericht / Beschreibung <i>z.B. Unfallhergang, Verlustanzeige</i>	2	5

KLASSENSTUFE		ERÖRTERUNG	INHALTSWIEDERGABE	PRODUKTIONSORIENTIERTER AUFSATZ	INTERPRETATION	DIKTAT	GESAMT
<p>In der achten Klasse wird eine vollständige Inhaltsangabe mit Einleitungssatz und den bekannten Hauptkriterien (angemessene Tempusform, eigenständige Chronologie, ausgewählte Hauptaspekte usw.) geübt und als Klassenarbeit geschrieben. Diese Aufgabe ist wesentlich offener gestaltet und verlangt dadurch einen höheren Anteil an eigener Gestaltung. Weiterführende Fragen zielen auf die Vorbereitung der Interpretation hin.</p> <p>In dieser Klassenstufe verlangt der nächste Schritt zur Erörterung im Anschluss an die Ausgestaltung einer literarischen Vorlage nach im Unterricht erarbeiteten Kriterien eine schriftliche Begründung für die vorgenommenen Veränderungen.</p>	8	<p>argumentativer Brief</p> <p><i>z.B. Leserbrief, in der Regel einsträngig</i></p>	<p>vollständige Inhaltsangabe</p> <p><i>mit weiterführender(n) Frage(n)</i></p>	<p>Ausgestaltung einer literarischen Vorlage</p> <p><i>z.B. Weiterführung eines literar. Textes mit Begründung</i></p>	<p><i>siehe Hinweis zur vollständigen Inhaltsangabe</i></p>	2	5
<p>Der nächste Schwierigkeitsgrad wird in der Klasse 9 durch die ungewohnte Textsorte der Sachtexte angegangen, die als Vorgabe für die Inhaltsangabe dienen sollen. Bei dieser Aufgabenstellung ergibt sich zusätzlich, dass der ebenfalls in dieser Klassenstufe zu behandelnden Erörterung zugearbeitet wird.</p> <p>Die Auswahl mehrerer Argumente (ggf. auch Beispiele) und deren Identifizierung nach Arten sowie ihre Anordnung in einer vollständigen Gliederung wird als nächster Schritt zu einer vollständigen Erörterung gefordert. Auch hierbei muss durch die Begründung der Gliederungsanordnung der Denkprozess dokumentiert werden. Dieser Schritt stellt eine eher geschlossene Form der freien Erörterung dar.</p>	9	<p>freie Erörterung</p> <p><i>in geschlossener Form, z.B. anhand vorgegebener Argumente</i></p>	<p>Inhaltsangabe eines Sachtextes</p>	<p>Umgestaltung einer literarischen Vorlage</p> <p><i>z.B. Rollenbiografie mit Begründung</i></p>	<p>literarische Vorlage</p> <p><i>interpretation eines literarischen Textes mit der Hilfe von Leitfragen</i></p>	1	5

KLASSENSTUFE	ERÖRTERUNG	INHALTSWIEDERGABE	PRODUKTIONSORIENTIERTER AUFSATZ	INTERPRETATION	DIKTAT	GESAMT
<p>In der Klasse 10 soll die Reduzierung der Inhaltsangabe zu einem Teil der Interpretation dazu führen, dass die Abstimmung der Teilbereiche des Interpretationsaufsatzes besser gelingen kann. Ausführliche Inhaltswiedergaben sind in dieser Phase der Entwicklung nicht mehr gewünscht und müssen durch erweiternde Formen der interpretatorischen Textbehandlung ergänzt werden.</p> <p>Im letzten Schritt der Entwicklung des Erörterungsaufsatzes wird in der Klasse 10 die Texterörterung eingeführt. Hierbei ist von im Schwierigkeitsgrad geeigneten Texten auszugehen, die möglicherweise nach fächerübergreifenden Aspekten gewählt werden können. Insbesondere die Entwicklung der Hauptaussage bzw. des Themas des Textes und die beurteilende Stellungnahme sind als Bewertungskriterien heranzuziehen. Das Erlernen dieses Teilbereiches der Erörterung muss als Vorbereitung auf die in der Oberstufe zu findenden Anforderungen gesehen werden.</p>	<p>freie Erörterung</p> <p>eines bekannten Problems</p> <p>textgebundene Erörterung</p>	<p>siehe Erläuterung zur Interpretation</p>		<p>Interpretation eines fiktionalen Textes</p> <p>Rückführung der IA als Einleitung in die Interpretation</p>	<p>0</p>	<p>4</p>
<p>Der vierte Aufsatz kann aus einem dieser Bereiche frei nach den Belangen der Klasse gewählt werden.</p>						

* Dieser Plan ist für die jetzigen SchülerInnen der Klassen 5 – 8 gültig. Im Schuljahr 2007/08 wird er also auch für die Klasse 9 und ein Jahr später für die Klasse 10 Gültigkeit haben.